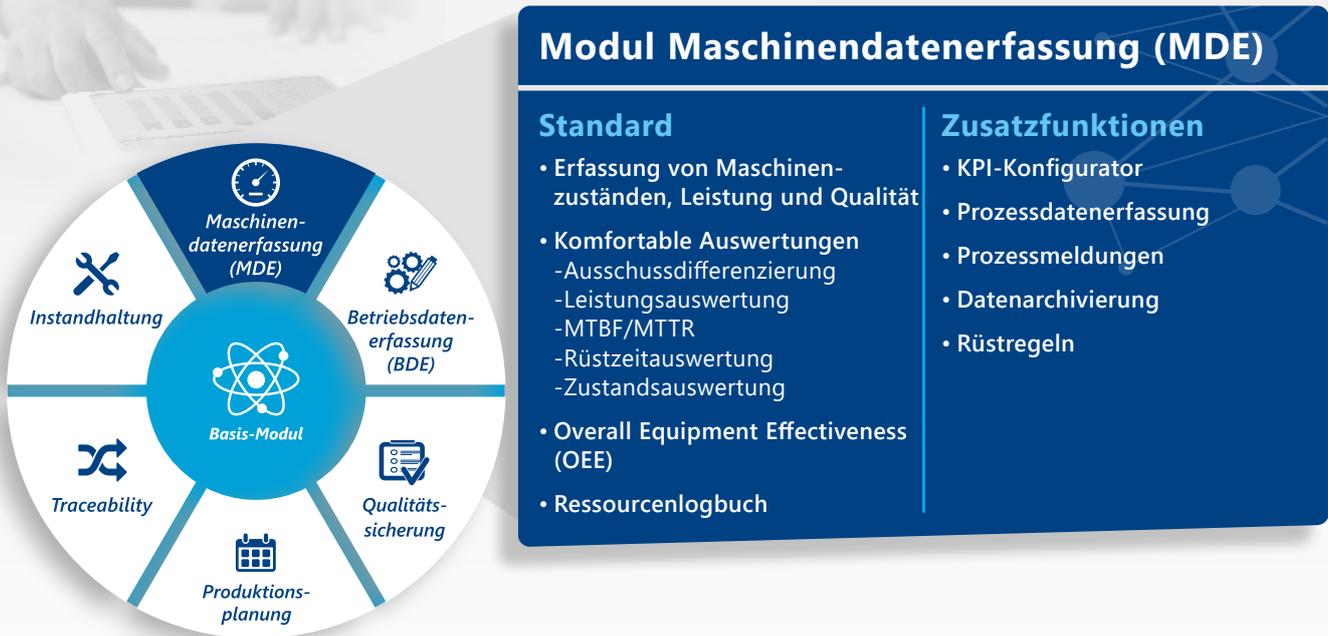


Modul Maschinendatenerfassung (MDE)

Unser Modul Maschinendatenerfassung (MDE) analysiert und visualisiert in Echtzeit erfasste Maschinendaten in übersichtlichen Auswertungen. Ihr Nutzen: Schwachstellen im Produktionsprozess werden verlässlich aufgedeckt. Sie haben die volle Transparenz über den Produktionsprozess.



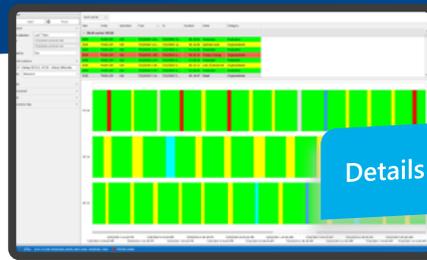
Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

- Zeitgenaue Erfassung von Maschinenlaufzeiten und -stillständen
- Automatische und/oder manuelle Zuordnung von Zuständen, z. B. Produktion, Stillstand, Störung
- Automatische oder manuelle Erfassung am Touch-Panel, z. B. Stückzahlen, Ausschussmengen
- Detaillierte Auswertungen zur präzisen Schwachstellenanalyse und Identifikation von Optimierungspotenzialen

Nutzen für Ihren Unternehmenserfolg

- Zeitersparnis bei gleichzeitig verbesserter Datenqualität durch automatische Datenerfassung
- Verkürzung der Reaktionszeiten auf Störungen durch Online-Monitoring der aktuellen Maschinenzustände
- Auf Knopfdruck vielseitige Auswertungen zur Problemanalyse verfügbar
- Systematische Erfassung aller Stillstände, Störungen und Kurzzeitstillstände, um zuverlässig Schwachstellen im Produktionsprozess aufzudecken
- Exakte Nachkalkulation hinsichtlich der tatsächlich benötigten Maschinenlaufzeiten auf Grundlage valider Datensätze





Auf einen Blick: Maschinendatenerfassung (MDE)

Bauchgefühl adieu – aus Daten werden Fakten

Durch den steigenden Automatisierungsgrad in der Produktion werden Verluste im Bereich der Maschinen- und Anlagenverfügbarkeit mehr denn je zum kritischen Erfolgsfaktor. Zuverlässige Ergebnisse liefern Ihnen erfasste Daten wie historische Aufzeichnungen und Auswertungen, um vermutete Verluste tatsächlich zu belegen. So werden Ihre Maßnahmen, angenommene Verluste zu reduzieren und die Maschinenauslastung deutlich zu erhöhen, nicht zum kostspieligen Blindflug. Schaffen Sie Klarheit und Transparenz: Nutzen Sie verlässliche Daten für Ihre unternehmerischen Entscheidungen.

Kostenreduktion & Effektivitätssteigerung

Das Modul zur Maschinendatenerfassung (MDE) ermöglicht Ihnen in einem Zug Kosten zu reduzieren und gleichzeitig die Effektivität sowie die Qualität Ihrer Produktion nachweisbar zu erhöhen:

- Die automatische Protokollierung von Maschinendaten reduziert Ihre Zeitaufwände gegenüber Handaufschreibungen beträchtlich. Beim Erfassen von Stückzahlen, Laufmetern und Stillständen ist die automatische Erfassung zudem genauer und weniger manipulationsanfällig.
- Auswertungen und Berichte generieren Sie nun in Sekundenschnelle. Manuelles zeitaufwändiges Anfertigen komplexer MS Excel-Tabellen gehört der Vergangenheit an.
- Stillstände und Störungen werden inklusive aller Stillstandsgründe durchgängig und transparent erfasst. Die umfangreiche Störgrundanalyse deckt Schwachstellen im organisatorischen und technischen Betriebsablauf auf.

Nun können Sie gezielt Optimierungsmaßnahmen angehen: Der Anfang einer nachhaltigen Steigerung der Nutzungsgrade sowie der Maschinenverfügbarkeit ist gemacht.

Transparenz auf Knopfdruck – die gesamte Produktion im Überblick

Von Ihrem PC-Arbeitsplatz aus informieren Sie sich über den Status einzelner Maschinen, Maschinengruppen oder aller Maschinen in einer Halle. Bleiben Sie durchgängig über das Geschehen im ausgewählten Meisterbereich oder Werk auf dem Laufenden; heruntergebrochen bis auf einzelne Kostenstellen. Wichtige Produktionskennziffern erhalten Sie fortan

per Mausklick, z. B. Leistung, Verfügbarkeit, Qualität, OEE-Ergebnisse und Stückzahlen.

Bereitstellung in Echtzeit – das MDE-Modul als zentraler Datenlieferant

Das Modul Maschinendatenerfassung liefert Ihnen in Echtzeit aussagekräftige Informationen aus Ihrer Produktion. Das Entscheidende aber ist, dass das Modul wie ein zentraler Datenlieferant für zusätzliche Anwendungen agiert. Häufig liefert die Maschinendatenerfassung grundlegende Daten für weitere Module. Dies gilt insbesondere für das Monitoring und die Alarmierung. Aber auch die Anwendungen im Bereich Instandhaltung, Feinplanung und Nachverfolgbarkeit (Traceability) beziehen den maßgeblichen Input von der Datendrehscheibe MDE.

Durch die Kombination mit anderen Modulen kann so reibungslos ein vollständiges MES entstehen. Schritt für Schritt optimieren Sie die Planung, Steuerung, Überwachung und Auswertung Ihrer Produktionsprozesse. Vom Montagearbeitsplatz bis zur hochtechnisierten Sondermaschine – die Entscheidung liegt bei Ihnen.

Anbindung mit Konzept – für alle Maschinen, Anlagen und Montagearbeitsplätze

Das hochflexible FASTEC-Schnittstellenkonzept erlaubt Ihnen den Zugriff auf die Maschinendaten über verschiedene Wege. Mit I/O-Modulen werden digitale Signale, z. B. Takte oder Stillstände, direkt an der Maschine erfasst. Und zwar ohne Eingriff in die Anlagen- und Maschinensteuerung (SPS).

Zur Erfassung von Prozessdaten und Prozessmeldungen aus der Anlagen- und Maschinensteuerung (SPS) stehen Ihnen Schnittstellenbausteine zu einer Vielzahl gängiger Protokolle und Kommunikationstechniken zur Verfügung: OPC, Euromap E63, Siemens S5/S7, Profibus.

Eine Kennzahl schafft Übersicht: No Touch Time (NTT)

Die NTT beschreibt die Zeit, in der eine Maschine, Anlage oder Linie autonom produziert.

Mehr **[Infos im Fachartikel](#)**

